

SCHNELLE SZ

SAARLOUIS

Polizei schickt Jugendliche heim

In der Metzger Straße in Saarlouis hat die Polizei am Samstag gegen 20 Uhr drei Jugendliche kontrolliert. Zwei von ihnen standen laut Polizei erheblich unter alkoholischer Beeinflussung und zeigten starke Ausfallerscheinung, so dass sie sich nicht weiter selbst überlassen werden konnten. Freiwillig durchgeführte Atemalkoholtests ergaben Werte von 1,5 und 1,6 Promille. Ein 16-Jähriger wurde seinem Vater zu Hause in Saarlouis und ein 17-Jähriger seiner Mutter bei der Polizeiinspektion Saarlouis überstellt. red

SAARLOUIS

Streifen überholt und aufgefallen

Ein, wie sich später herausstellte, alkoholisierte Mann hat am Sonntag gegen 1.45 Uhr auf der Autobahn 620, Richtung Saarbrücken, bei Lisdorf, einen Funkstreifenwagen der Polizei überholt und fiel dabei auf: wegen der unsicheren Fahrweise und mehrerer Fahrfehler, wie die Polizei gestern berichtet. Sie hielt den Wagen an und kontrollierte den Fahrer. Dabei stellten die Beamten fest, dass der 23-Jährige nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis und stark alkoholisiert war. Dem Mann wurde die Weiterfahrt untersagt, eine Blutprobe wurde entnommen. Die Polizei hat zudem entsprechende Strafverfahren eingeleitet. red

PACHTEN

Unbekannter beschädigt Pickup

Ein unbekanntes Fahrzeug hat am Freitag Donnerstag in der Zeit zwischen 15.45 und 16.30 Uhr auf dem Parkplatz an der Kirche St. Maximin in Pachten einen geparkten Pickup-Truck des Typs Nissan Navarra erheblich beschädigt. Wie die Polizei mitteilte, beträgt der Sachschaden am Pickup über 10 000 Euro. Aufgrund der massiven Beschädigungen dürfte es sich bei dem flüchtigen Fahrzeug laut Polizei um einen größeren Fahrzeugtyp gehandelt haben. red

• *Sachdienliche Hinweise an die Polizei in Dillingen unter der Telefonnummer (0 68 31) 97 70.*

DILLINGEN

FDP: Heringe im Lokschuppen

Der politische Aschermittwoch der FDP Saar findet am Mittwoch, 10. Februar, im Dillingener Lokschuppen statt. Ab 18 Uhr werden der stellvertretende Landesvorsitzende der Saar-FDP, Professor Olaf Kühne sowie der Landesvorsitzende der FDP Saar, Oliver Luksic, zu den Gästen sprechen. Der Eintritt ist frei. red

• *Essensbestellung (Heringe mit Pellkartoffeln und Hoorische mit Specksoße) unter der Telefonnummer (06 81) 92 72 90, per Fax unter (06 81) 9 27 29 29 oder per E-Mail an veranstaltungen@fdp-saar.de.*

PRODUKTION DIESER SEITE:
ESTHER MAAS
JOHANNES WERRES



Minions, Wesen aus einem Animationsfilm, halten mal kurz an in Fraulautern. FOTO: JOHANNES A. BODWING

Zwei Stunden Defilée durch Fraulautern

Ein Hauch von Strandurlaub, die Tollitäten grüßen, die Gemüsebauern rocken: Fastnachtsumzug in Lautern

Gut zwei Stunden lang brachte der Umzug der Großen Karnevalsgesellschaft Fraulautern, GKG, gute Laune in den Saarlouiser Stadtteil. Dafür sorgten rund 30 Gruppen von 24 Vereinen und zahlreichen Privatpersonen.

Von SZ-Mitarbeiter
Johannes A. Bodwing

Fraulautern. Einen bunten Nachmittag an frischer Luft bescherte am Sonntag der Umzug der Großen Karnevalsgesellschaft

Fraulautern, GKG. Fast zwei Stunden lang bewegten sich rund 30 Gruppen und Wagen durchs Zentrum und weiter zum Vereinshaus. Knapp drei Kilometer weit flankierten vielfach kostümierte Zuschauer den Zug. Putzige Feen standen am Straßenrand und kurz geratene Giraffen, Zwerge und Prinzessinnen. Anwohner in der Jahnstraße hatten Bierbänke ins Freie gestellt, andere ihre Sonnenschirme und Stühle wie beim Strandurlaub. An ihnen

vorbei trollten bunte Fußgruppen, angeführt von Polizei, DRK und dem Lauterner Artilleriekorps mit seiner immer wieder donnernden Kanone. Gegen 15.20 Uhr bestieg GKG-Elferatspräsident Wendelin Karb die Tribüne in der Lebacher Straße. Wenig später defilierten die bunten Gruppen durchs Fraulauterner Zentrum. Eingehüllt in Musik und Alleh-Hopprufe passierte das Männerballett der GKG mit Eisprinzessinnen und Schneemännern die

Schaulustigen. Den Lauterner Narrenadel repräsentierten Prinz Markus I. und Prinzessin Ramona I. sowie das Kinderprinzenpaar Dominik II. und Leyla-Maria I. Dahinter reichten sich befreundete Vereine und Privatgruppen mit fantasievollen Ideen. Darunter ein Karneval der Tiere aus Dillingen, rockende Gemüsebauern aus Lisdorf, Pharaoninnen mit rollenden Pyramiden aus Wallerfangen und Hexenweiber aus Fraulautern. Von Schwalbach hatten

sich Waldgeister hergewagt. Die Feuerwehr Ost war als Löschzwerge aktiv, und ein Wikinger-Schiff präsentierte Helden des Malteser Hilfsdienstes. Dazwischen musizierten Spielmanns- und Fanfarenzüge, rollten große Wagen mit Kisten voller süßem Wurfmaterial. Die ersten Gruppen feierten bereits ausgelassen beim großen Umzugsball im Vereinshaus, als Karo-Blau-Gold zum farbenfrohen Schlusslicht an der Tribüne vorüber zog. > Seiten C2, C5, C6

Polizei alltag: Autos zerkratzt, Spiegel abgetreten, Schlägerei,

Kreis Saarlouis. Auf dem Gelände eines Gebrauchtwagenhändlers in Felsberg wurden in der Nacht zum Freitag zwei Citroen Berlingo mit einem spitzen Gegenstand an der Beifahrerseite durch bislang unbekannte Täter beschädigt. In Lebach hat ein Unbekannter zwischen Freitag am frühen Abend und Samstag Morgen in der Wendalinusstraße zwei Skoda Oktavia beschädigt. Er zerkratzte Heck und Seiten der Autos mit einem spitzen Gegenstand. In Limbach verletzte ein 19-Jähriger beim Rückwärtsausparken in der Kirschholzstraße eine Fußgängerin. Er wurde leicht verletzt. Der Fahrer hatte laut Polizeibericht getrunken.

Ebenfalls in Limbach wurde am Samstag gegen 22.40 Uhr die Polizei zu einer Gaststätte gerufen, vor der sich zwei Männer prügeln. Als sich vier Gäste des Hauses einmischten, so die Polizei, wurde daraus eine Schlägerei. Jetzt laufen vier Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung und Sachbeschädigung.

In Schmelz trat ein Unbekannter am frühen Sonntagmorgen, etwas 2.15 Uhr, in der Straße Zum Heuwinkel an drei geparkten Autos den linken Außenspiegel ab.

In der Nacht zum Sonntag alarmierten Anwohner der Laurentiusstraße in Hülzweiler die Feuerwehr, weil eine Altpapiertonne brannte. red

• *Zeugen bittet die Polizei um Hinweise: an die Polizei in Bous unter Telefon (0 68 34) 92 50 und die PI Lebach, Telefon (0 68 81) 50 50.*

Viel Jubel, viel Bewunderung für die neuen Kostüme

Publikum bei den Iwwerzwerchen fordert fleißig Zugaben - dann muss das Programm super gewesen sein

Überherrn. Wussten Sie schon, dass es nach der Pensionierung nur noch viel schlimmer wird mit dem Stress? Nachdem Josef Roser es nämlich endlich geschafft hatte, in Pension zu gehen, da ging es erst richtig los: Mit Frühstück machen, Erledigungen, Reparaturen am Haus... Der Frau sei jedenfalls jede Menge eingefallen, beklagte sich Roser in der Überherrner Bütt.

Viel Spaß und gute Stimmung zauberten die Iwwerzwerchen Narren mit ihrer großen Galakappensitzung am Wochenende

in die Überherrner Kulturhalle.

Das närrische Publikum war begeistert und hat deshalb auch fleißig und lautstark Zugaben gefordert. Gleich zu Beginn beispielsweise von den Iwwerzwerchen Bambini, die mit ihrem „Sternenhimmel“ die Zuschauer in der Kulturhalle begeistert haben.

Ein rasantes Programm hat sich in den darauf folgenden vier Stunden auf der Bühne entfaltet. In der Bütt nicht nur die Iwwerzwerchen selbst, sondern auch Gäste befreundeter Vereine.

Die Peikler Monika und Erich Meyer beispielsweise, Thomas Fuchs als Botschafter der Picarda Fräsch. Nach langer Pause endlich wieder in die Bütt: „Heini und Sepp“ alias Günter Schleppehe und Rainer Weiten.

Großartig zeigte die Tanzgruppen der KG Iwwerzwerch, angefangen mit den Minis, die als Eisbrecher dem Iwwerzwerchen Prinzenpaar ihre Referenz erwiesen hatten. Viel bewundert wurden auch die neuen Tanz-Kostüme der Überherrner Tanzgarde, die ihre Zuschauer mit ihrem

neuen Showtanz nach Ägypten entführten.

Grüße vom 1. FC Prinzessin überbrachten die Minis bei ihrem Showtanz. Vielbejubelt auch der Stumpfrosen-Tanz der Hyper-Aktiven Garde und „Ojos asi!“ von „Just for fun“. Riesigen Beifall ernteten die beiden Tanzmariechen der KG Iwwerzwerch, Lea Walburg und Michelle Dillschneider. Als sich dann vor dem großen Finale das Männerballett als sexy Boygroup entpuppte, da gab es kein Halten mehr bei den Narren. xan

AUF EINEN BLICK

Die Aktiven der Iwwerzwerchen Sitzung: In der Bütt: Josef Roser, Monika und Erich Meyer, Elmar Klein, Thomas Fuchs, Willy Thielen, Günter Schleppehe und Rainer Weiten.

Tanz: Bambini (Trainerin: Simone Leblang-Sass), Minis (Trainerinnen: Joelle Schisler/Klaudia Kowalski), Tanzgarde (Joelle Schisler, Marsch und Marlon Kraus, Showtanz), Hyperaktive Garde, „Just for Fun“ (Helena Köppel), Männerballett (Manuela Mertsch), Tanzmariechen Michelle Dillschneider und Lea Walburg, trainiert von Joelle Schisler.

Gesang: Bänkelsänger Frank Schmidt, Häschstadt Spatzen: Reimund und Markus Schmitt. xan



Begeisterten: die Sternenkinder der KG Iwwerzwerch. FOTO: ALEXANDRA BROEREN